

Kompetenznetzwerk Nutzhanf

Landschaftspflegeverband Prignitz - Ruppiner Land e.V.



Hanf ist *die* Klimapflanze

- Ackerbaulich: guter Vorfruchtwert, wächst auf mageren Böden, guter Biomasse-Ertrag, keine Pestizide und Herbizide
- Ökologisch: langlebige Hanf-Produkte binden große Mengen CO₂
- Hanf ist eine Alternative zu ressourcenintensiven Ackerkulturen wie Baumwolle

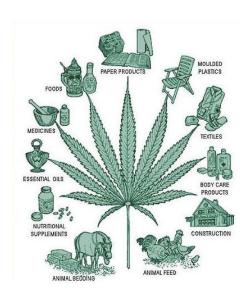
Hanf sollte eine große Rolle in der zukünftigen Landwirtschaft spielen. *Dafür muss er profitabel sein*.



Hanf ist ein hervorragender Agrarrohstoff

- Alle Pflanzenteile (Stängel, Körner, Blätter) lassen sich prinzipiell vermarkten: vielfältige Möglichkeiten zum Aufbau von Wertschöpfungsketten
- Wertschöpfungsstufen sind mitunter einfach (Öl, Hanfbeton, Stopfhanf, ...): lokal gute Absatzmöglichkeiten
- Aber: BtMG erschwert viele Prozesse und Produkte
- → nachhaltige und regionale Wertschöpfungsketten

Besonders spannend: Hanfkalk ("Hanfbeton") als CO₂-Senke und regionaler und kompostierbarer Baustoff!



Projektgruppe Hanf des LPV

- Seit 2018 ehrenamtlich aktiv, seit März 2020 zwei kleine Stellen
- Mehrere Veranstaltungen: Brandenburger Hanfbauerntag, Hanf-Feldtag, Workshops (ökologisches Bauen mit Hanf, CBD-Extraktion), ...
- Land Brandenburg f\u00f6rdert uns beim Aufbau des "Kompetenznetzwerks Nutzhanf". Ziel ist markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung und der Aufbau von Strukturen zur Eind\u00e4mmung des Klimawandels
- Der Brandenburger Landtag hat am 28. April die Förderung von Hanf-Clustern in Brandenburg beschlossen





Kompetenznetzwerk Nutzhanf

Landschaftspflegeverband Prignitz - Ruppiner Land e.V.



Kontakt Jan Paki j.paki@lpv-prignitz-ruppin.de